

Protokoll vom

KEM-Gremium am 17. Jänner 2018, 18:30 Uhr in Weißbach

Anwesend: Heinrich Ruhs (St. Martin), Bgm. Erich Rohrmoser (Saalfelden), Bgm. Josef Hohenwarter (Weißbach), GR Robert Leitinger (Unken), Bgm. Klaus Portenkirchner (Dienten), DI Manfred Koblmüller (Qualitätsmanagement vom SIR), Verena Baumann

Entschuldigt: AL Manuela Bründl (Saalbach-Hinterglemm), AL Wilfried Bauer (Maishofen), Bgm. Norbert Meindl (Lofer), Vertreter aus Maria Alm

- 1. Begrüßung durch die LEAD-Gemeinde Weißbach**
- 2. Ist-Analyse der Region – Bericht durch KEM-QM-Berater Manfred Koblmüller vom SIR**

DI Manfred Koblmüller berichtet die Ergebnisse der Ist-Analyse der Region. Gegenstand der Analyse war nicht die Arbeit bzw. die Erfolge durch die KEM, sondern KEM-unabhängig der Ist-Stand der Region. Wo steht die Region in Sachen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien? Wo gibt es Potential zu Verbesserungen? Details dazu finden sich in der Präsentation von Manfred Koblmüller bzw. im Bericht der Analyse.

- 3. Tätigkeitsbericht 09/17-01/18 der KEM-Managerin Verena Baumann**

Cooler Kids für prima Klima – Volksschulen

Der Schwerpunkt in letzter Zeit lag vor allem auf Schulprojekte: Von Oktober bis Dezember 2017 wurden sieben Schulen und insgesamt 25 Klassen mit der Ausstellung „Cooler Kids für prima Klima“ besucht. Dadurch konnten etwa 450 Kinder erreicht werden. Die Ausstellung beinhaltete:

- Was ist das Klima? Welche Klimazonen gibt es und welche Tiere leben wo?
- Was ist der natürliche Treibhauseffekt? Durch welche Prozesse greifen wir Menschen in diesen ein?
- Treibhauszelt: Die Kinder erfühlen die Klimaerwärmung am eigenen Körper im Zeitraffer.
- Welche Formen der Energie gibt es und wofür setzen wir Menschen diese ein?
- Was ist der Unterschied zwischen fossilen und erneuerbaren Energieträgern?
- Wofür brauchen wir im Haus/in der Schule/ in der Freizeit besonders viel Energie? Kinder finden die Energiefresser!
- Wie können wir im Bereich Lebensmittel CO₂-Ausstoß verhindern?

Die Ausstellung ist sehr interaktiv konzipiert, die Kinder entdecken alles sehr eigenständig. Das Feedback der Lehrer und Lehrerinnen war überwältigend. Alle

waren durchwegs begeistert und wollen die Inhalte auch in den Regelunterricht einfließen lassen.

Ausstellung Klimaladen

Seit Jahresbeginn 2018 werden Führungen durch die Ausstellung „Klimaladen – Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?“ angeboten. Die Ausstellung behandelt die Auswirkungen unseres Konsums auf das Klima. Dabei wird insbesondere auf Elektroartikel, Kleidung, Lebensmittel, Müllproduktion und Stromverbrauch eingegangen.

In der ersten Schulwoche war die Ausstellung an der NMS Lofer aufgebaut, wo auch erstmals die „Klimatage“ abgehalten wurden. Das Programm war vielfältig: Vom Ausstellungsbesuch „Klimaladen“ zur Klimarallye, wo Betriebe in Lofer auf ihre Klimafreundlichkeit untersucht wurden; es gab Exkursionen zur Fernwärme, dem Recyclingunternehmen Rier und Meiberger Holzbau ebenso wie einen Fahrradreparatur-Workshop. Das Feedback der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer war durchwegs positiv. Es nahmen alle 9 Klassen und damit ca. 170 Schüler und Schülerinnen teil.

Seit 15. Jänner steht der Klimaladen nun in Saalfelden, wo ihn insgesamt ca. 35 Schulklassen der Schulen Polytechnische Schule, HIB, NMS Stadt, HTL und HBLW besuchen werden. Je nach Alter erkunden die Schüler und Schülerinnen den Klimaladen eigenständig und bereiten Kurzreferate vor; die Jüngeren werden von mir selbst durchgeführt. Bei einer Shoppingtour erfahren sie, welche Produkte sich klimafreundlich, welche sich klimaschädlich auswirken.

4. Geplante Projekte

Thermografie-Aktion

Hier wurde länger diskutiert, wie die Auszahlung der Fördergelder am Einfachsten abgewickelt werden kann. Die Bürgermeister sprachen sich für folgendes Modell aus: Die Haushalte sollen den tatsächlichen Preis von € 150,- bezahlen und im Anschluss am Gemeindeamt bzw. bei der KEM die Förderungen abholen. In der Regel zahlt die Gemeinde 25 € und die KEM 26 € dazu, um den Preis von 99 € zu erreichen.

Anmerkung Verena Baumann vom 25.1.: Nach einem Gespräch mit mehreren Amtsleitern sowie Hans Peter Heugenhauser hat man sich nun hingegen für ein – wir denken einfacheres Modell – entschieden: Die Thermografin stellt bei den Haushalten 99 € in Rechnung und der KEM 51 €/Haushalt. Die KEM verrechnet den Gemeindefürteil weiter, in Form von „Aufwendungen für die Thermografie-Aktion“. Da es in den Gemeindezeitungen mit 99 € kommuniziert wurde, sind wir nun der Ansicht, dass es problematisch ist den Haushalten nun eine Rechnung von 150 € zu stellen. Außerdem ist es aufwendig, wegen 51 € bei zwei „Förderstellen“ anzufragen. Zudem müssten dann Förderanträge gestellt und abgegeben werden, Formulare die KEM ja gar nicht besitzt.

Bushaltstellen Solar-Beleuchtung

Wird voraussichtlich als LEADER-Projekt abgewickelt, sodass 60 % gefördert werden. Der Projektträger steht noch nicht fest. Gesamtkosten sind derzeit bei etwas weniger

als 100.000 €. Da wahrscheinlich weniger Bushaltestellen-Beleuchtungen errichtet werden, wie zunächst angenommen (statt 50 ca. 45) verringern sich die Gesamtkosten voraussichtlich noch einmal.

Austauschplattform Tourismusverband-Geschäftsführer

Im Bereich Tourismus empfiehlt es sich, realistisch abzuschätzen, welchen Beitrag die KEM hier leisten kann. Mit Energieberater Bernd Tritscher wurde vor einiger Zeit das Programm für einen Austausch-Nachmittag erstellt: Klimawandel-Facts durch ZAMG, Energieeffizienz-Standards bzw. Ist-Stand Gebäudedämmung und Verbesserungspotential durch uss, kurze Inputs durch Best-Practice-Betriebe wie Biohotel Rupertus oder Umweltzeichenhotel Naturidyll Hotel AlpenOase in Saalbach-Hinterglemm. Im gemeinsamen Gespräch mit den TVB-Geschäftsführern soll erarbeitet werden, wo in unserer Region Potential zur Verbesserungen liegt und durch welche Initiativen Beherbergungsbetriebe zu klimafreundlichen Investitionen bewegt werden können.

Klimaschulen-Projekt

Beim Klimaschulen-Projekt handelt es sich um eine KPC-Förderung. Gesamt steht bei einer erfolgreichen Bewerbung insgesamt ein Budget von 23.000 € zur Verfügung. Es können 3-6 Schulen teilnehmen. Beschlossen wurde, dass vor allem jene Schulen angefragt werden sollen, welche noch keinen Kontakt zur KEM hatten bzw. an welchen noch keine Aktionen zum Klimaschutz gesetzt wurden. Fixstarter soll die HIB sein, da hier Kinder aus allen Gemeinden zur Schule gehen.

Winterfilmfestival in Weißbach

Insgesamt gibt es drei Termine bzw. werden in Kooperation mit der Bücherei Weißbach und dem Naturpark Weißbach drei Filme gespielt: More than honey, Bauer unser und Tomorrow-Die Welt ist voller Lösungen.

Nachhaltigkeitstage 2018 Motto „Bodenverbrauch“

Da die Vorbereitungen der letzten Nachhaltigkeitstage sehr zeitintensiv waren, gilt es zu überdenken, in welcher Form wir dieses Jahr an den Nachhaltigkeitstagen teilnehmen wollen und welchen Charakter diese haben sollen. Das Thema Bodenverbrauch wird kritisch aber positiv gesehen, da es vor allem politisch gerade heiß diskutiert wird. Es wird empfohlen, das Thema rein sachlich und fachlich-informativ zu bearbeiten. Ein geeignetes Format sind Experten-Vorträge oder Diskussionen bzw. Panels zum Thema.

5. Bericht zum Finanzplan 2017-2020

Der Finanzplan der KEM liegt im Büro auf und kann gerne eingesehen werden.

6. Festlegung nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung wurde für Mittwoch, 6. Juni um 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Weißbach festgelegt.